



Mitteilung

Ein Erfolg für die Jenischen auf europäischer Ebene

Die Radgenossenschaft ist Mitglied der FUEN – der Föderalistischen Union europäischer Nationalitäten

Am 9. September 2023 hat der Jahreskongress der FUEN beschlossen, die Radgenossenschaft als assoziiertes Mitglied aufzunehmen.

Die Föderalistische Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) ist die Hauptvertreterin und der grösste Dachverband der sogenannten «autochthonen» – also alteingesessenen – nationalen Minderheiten, Nationalitäten und Sprachgemeinschaften Europas. Unter ihrem Dach vereint sie derzeit 110 Mitgliedsorganisationen aus 36 europäischen Ländern. Sie ist die Stimme der Minderheiten bei internationalen Organisationen, der Europäischen Union, dem Europarat, den Vereinten Nationen und der OSZE und unterhält Büros in Berlin, Flensburg, und Brüssel.

Die Radgenossenschaft, vertreten durch ihren Geschäftsführer, wurde als Organisation der Jenischen am Kongress herzlich begrüsst vom Tagespräsidenten Bahne Bahnsen. Wir stellten die Radgenossenschaft in einer Präsentation vor, die offensichtlich Vergnügen bereitete und gemäss Reaktionen manche neuen Erkenntnisse bot. Und wir selber lernten Europa besser kennen, nämlich mit einem Blick «von unten», dem der Minderheiten: So kamen wir etwa in Kontakt mit Türken in Griechenland, anwesend war der Zentralrat der Roma und Sinti in Deutschland, es sprachen Krimtataren über ihr Schicksal, wir lernten Friesen und Dänen in Deutschland kennen, verabschiedet wurden Resolutionen zu den Katalanen in Spanien und zu den Minderheiten in der Ukraine

**Am Jahreskongress der FUEN in der Stadt Pecs in Ungarn am 9. September 2023, wurde die Aufnahme einstimmig beschlossen. Dies ist für die Radgenossenschaft ein Durchbruch. Wir verstehen uns als eine Stimme der Jenischen in Europa und können dies nun als erstes jenisches Mitglied in der FUEN zur Geltung bringen. Wir bewerten die Aufnahme als weiteren Schritt auf europäischer Ebene zur Stärkung und zur Anerkennung der Jenischen in Europa und in jedem europäischen Land.
Die Jenischen werden sichtbar!**

Die Radgenossenschaft, Zürich, 11. September 2023